



# Oberthal



# aktuell

Nr. 5  
November 2024





Inhalt

**Behörden und Verwaltung**

Editorial..... 4  
 Gemeindeversammlung..... 5  
 Aus dem Gemeinderat ..... 9  
 Baubewilligungen..... 9  
 Illegale Abfallentsorgung Bauplatz ..... 9  
 Kunststoffsammlung «Bring Plastic back»..... 10  
 Entschädigungen für das Jahr 2024 ..... 12  
 Listenauskünfte an Vereine..... 12  
 Zivilschutzinsatz Herbst 2024..... 12  
 Hofdüngeratrag im Winter ..... 13  
 Herzliche Gratulation zum Geburtstag ..... 13  
 Informationen Ausgleichskasse ..... 14

**Schule Oberthal**

Schulkommission Infos ..... 15  
 Roden – ein Götteeinsatz der anderen Art..... 16  
 Waldplatz vorher und nachher – Herzlichen Dank Oberstufe ..... 17  
 AdS Ukulele – Die Schule Oberthal im Ukulele-Fieber ..... 17  
 Quartalswanderungen «ungerWÄGs» ..... 18  
 Besuch Logistikplattform ..... 20  
 Lernschatzkiste..... 22  
 Räbeliechtli leuchten durchs Oberthal..... 23

**Vermischtes**

Rückblick Blasenhilbi und Schwingfeste 2024 ..... 24  
 Kerzenziehen in Oberthal..... 25  
 Publireportage Haus St.Martin ..... 26  
 Austretende der Feuerwehr Grosshöchstetten ..... 27  
 Metzgete 2024 – Wirtschaft Eintracht Oberthal ..... 27  
 Publireportage Emmental-Versicherung..... 28  
 Rehkitzrettung 2024 – Rehkitzretter Oberthal-Arni ..... 29  
 Jahresprogramm 2025 – Frauenverein Oberthal ..... 30  
 Seniorenanlässe 2025 – Frauenverein Oberthal ..... 31  
 Rückblick Infoabend Aloe Vera – Frauenverein Oberthal..... 33  
 Rückblick Mondscheinwanderung – Frauenverein Oberthal ..... 33  
 Rückblick Jubiläumsreise – SAC Grosshöchstetten ..... 34  
 Kampagne gegen häusliche Gewalt – Kanton Bern ..... 37  
 Wichtige Telefonnummern ..... 38  
 Veranstaltungskalender..... 39  
 Was weisst du über den Herbst?..... 40

**Impressum**

Offizielles Informationsorgan von Gemeinderat, Verwaltung und Schule Oberthal  
 Kontakt: Oberthal aktuell, Gemeindeverwaltung, 3531 Oberthal, 031 710 26 26, redaktion@oberthal.ch  
 Redaktion: Andrea Badertscher (Behörden/Verwaltung); Raphael Tröhler (Schule); Sarah Kupferschmied (Vermischtes)  
 Layout: Sandra Altherr, Münsingen  
 Erscheint jährlich mit 5 Ausgaben, nächste Ausgabe: Ende Februar 2025 (Themen bitte anmelden bis zum 20. Januar 2025)  
 Auflage: 450 Exemplare  
 Abonnement für Auswärtige: Fr. 15.– pro Jahr

Titelbilder: Herbstliche Stimmung und Bergkette (oben) / Nebelmeer mit Sonnenuntergang (unten, Fotos: Andreas Steiner)  
 Rückseite: Kreuzworträtsel – Was weisst du über den Herbst? (Schule Oberthal)

# Editorial

*Gewohnheiten geben Sicherheit  
Neuerungen bringen Fortschritte*

## Liebe Oberthalerinnen Liebe Oberthaler

Gerne nutze ich die Zeit dafür, auf Vergangenes zurückzublicken.

Der Sommer war kurz, trotzdem ist es gelungen, die geplanten Investitionen, neue Deckbeläge auf den Gemeindestrassen, Alterswil-Höhe und Bumersbuch-Schauelmatt bei sehr guten Bedingungen einzubauen. Das Ergebnis ist super! Zudem sind wir in Oberthal verschont worden mit Unwetter und Starkregen, so dass die Strassen und Zufahrtswege, sowie die Bäche keine zusätzlichen Schäden aufzeigen.

Unsere Alltagsarbeiten waren meist geprägt von Neuerungen, Anpassungen, Bedürfnissen, Veränderungen, gesetzlichen Vorschriften, Investitionen der Infrastrukturen usw.

Der Gemeinde Oberthal ist es in den letzten Jahren gelungen, geplante Neuerungen in allen Bereichen welche für Bevölkerung und Gesellschaft wichtig sind, zeitgemäss umzusetzen. Ich denke an die Schule, Verwaltung, Verkehrswege, Bäche, Infrastrukturen, Inventar und viele andere kleine Sachen. Ich bin zuversichtlich, und blicke mit einem guten Gefühl in die Zukunft. Für mich ist Oberthal zurzeit funktionell und planbar.

So kann der Bau vom Möschbergweg, und die Erschliessung vom Baugebiet Möschberg-West gut eingeordnet werden. Auf jeden Fall hat dies die Gemeindeversammlung im Frühling 2024 so bestätigt, als die Anwesenden Oberthaler dem Verpflichtungskredit, mit grossem Mehr zugestimmt haben. Das Risiko ist gut abgrenzbar. Ein kleiner Risikoteil bleibt bei jeder Investition.

Das ist unsere Motivation vorwärts zu kommen und in Zukunft zielorientiert zu arbeiten (Neuerungen bringen Fortschritte).

Im Moment habe ich das Gefühl, dass die Natur das grösste Risiko für unsere Gemeinde ist. Unwetter, Starkregen, Erdbeben, Verwüstungen und grosse Schäden an Strassen und Bächen. All das könnte für Oberthal finanzielle Folgen haben.

Es ist in den letzten Jahren speziell auch so investiert worden, dass solche Ereignisse auch etwas abgrenzbarer sind. Wo möglich wurden steile Strassen befestigt, vermehrt Wasserrinnen eingebaut und vieles mehr. Unsere Bäche wurden dort verbaut, wo es Strassen, Infrastrukturen und Häuser beschädigen könnte.

Im Alltag müssen wir die Balance zwischen Gewohnheiten und Neuerungen selber finden und uns dafür entscheiden. Für solche Aufgaben wünsche ich euch allen gutes Gelingen.

Zum Schluss noch ein paar Zeilen zur Neuvermessung Oberthal Los 4. Nach vier Jahren Arbeit kann das Vermessungswerk noch dieses Jahr abgeschlossen werden. Die Grundeigentümer wurden schriftlich orientiert und informiert:

- über die Kosten der Vermarktungsarbeiten.
- über die öffentliche Auflage.

Ich hoffe, Ihr nutzt die Gelegenheit, zwischen 4. November und 6. Dezember 2024 das neue Vermessungswerk Oberthal auf der Gemeindeverwaltung einzusehen und wenn nötig, Unklarheiten zu bereinigen.

**Bernhard Zürcher**



**Bernhard Zürcher**  
Gemeinderat Ressort  
Baupolizei / Strassen-  
wesen

## Gemeindeversammlung

**Samstag, 23. November 2024, 13.30 Uhr, Saal Wirtschaft Eintracht Oberthal**

Traktanden

- 1. Budget 2025: Festlegung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und Genehmigung des Budgets**
- 2. Verschiedenes und Informationen**

### Hinweise

- Die Unterlagen zur Versammlung liegen 30 Tage vor der Versammlung, d.h. ab 23. Oktober 2024, in der Gemeindeverwaltung Oberthal öffentlich auf. Ausserdem wird auf die ausführliche Botschaft im «Oberthal aktuell» verwiesen.
- Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeit- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Wir laden die stimmberechtigten Bürger:innen zu dieser Versammlung freundlich ein.

Der Gemeinderat

## 1. Budget 2025

Festlegung der Steueranlage für die Gemeindesteuern und die Liegenschaftssteuer; Genehmigung des Budgets 2025.

### Auf einen Blick (Management Summary)

- Die Steuereinnahmen mit Basis 2023 gelten als Grundlage. Das Budget 2025 wurde auf einer Steueranlage von 1.87 berechnet (wie Vorjahr).
- Im Jahr 2025 sind insgesamt Nettoinvestitionen von CHF 933'000 in den Bereichen Strassen, Wasser, Abwasser und Erschliessung geplant.
- Die Finanzplanung 2024–2029 zeigt auf, dass die Steueranlage von 1.87 das bestehende Eigenkapital reduziert.
- Das Budget 2025 enthält mit Beiträgen an Schulmobiliar, Strassensanierungen und Bach-Teilsanierung Nebetgraben beachtliche ausserordentliche Kosten, welche ab dem Jahr 2026 teilweise wiederum wegfallen.

		Erfolgsrechnung					
		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde Oberthal							
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	3'186'200.00	3'186'200.00	3'096'300.00	3'096'300.00	3'265'432.25	3'265'432.25
0	Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	396'100.00	50'000.00 346'100.00	379'300.00	20'800.00 358'500.00	361'650.42	23'670.55 337'979.87
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaufwand	107'200.00	60'300.00 46'900.00	107'600.00	59'300.00 48'300.00	105'533.35	74'090.35 31'443.00
2	Bildung Nettoaufwand	1'106'600.00	368'300.00 738'300.00	1'031'100.00	320'800.00 710'300.00	1'015'661.60	348'996.80 666'664.80
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoaufwand	22'300.00	4'900.00 17'400.00	23'000.00	6'500.00 16'500.00	18'219.30	7'763.73 10'455.57
4	Gesundheit Nettoaufwand	3'700.00	3'700.00	4'000.00	4'000.00	2'950.00	2'950.00
5	Soziale Sicherheit Nettoaufwand	683'700.00	19'100.00 664'600.00	628'200.00	12'500.00 615'700.00	567'886.45	12'054.85 555'831.60
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoaufwand	339'400.00	21'400.00 318'000.00	358'300.00	25'600.00 332'700.00	348'659.10	38'336.85 310'322.25
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	359'000.00	274'000.00 85'000.00	393'800.00	290'400.00 103'400.00	365'031.64	281'214.54 83'817.10
8	Volkswirtschaft Nettoertrag	1'100.00 33'900.00	35'000.00	1'100.00 33'900.00	35'000.00	1'076.35 33'870.43	34'946.78
9	Finanzen und Steuern Nettoertrag	167'100.00 2'186'100.00	2'353'200.00	169'900.00 2'155'500.00	2'325'400.00	478'764.04 1'965'593.76	2'444'357.80

<b>Steueranlage und Gebühren 2025</b>	Steueranlage:	1.87 (wie Vorjahr)
	Liegenschaftssteuer:	1,2 Promille vom amtlichen Wert
	Hundetaxe:	CHF 40.00 pro Hund und Jahr
<b>Wasserversorgung</b>	Grundgebühr:	CHF 5.00 pro Belastungswert
	Verbrauchsgebühr:	CHF 2.00 pro m <sup>3</sup>
	Löschgebühr pro Wohnung/Betrieb:	CHF 50.00
<b>Abwasserentsorgung</b>	Grundgebühr:	CHF 5.00 pro Belastungswert
	Verbrauchsgebühr	CHF 2.50 pro m <sup>3</sup> Frischwasser
<b>Abfallentsorgung</b>	Grundgebühr pro Person	CHF 15.00
	Grundgebühr pro Wohnung/Betrieb	CHF 60.00
<b>Kehrichtmarken</b>	35 l	CHF 1.90
	60 l	CHF 3.20
	110 l	CHF 5.80
	Containerplombe	CHF 50.00

## Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2024

### Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand sinkt um CHF 12'400 gegenüber dem Budget 2024. Per 01.01.2025 wird der Gemeindeverband (Friedhofwesen) durch die Gemeindeverwaltung Oberthal geführt. Somit steigen einerseits die Besoldungskosten und der Informatikaufwand, andererseits können durch diese Dienstleistungen Einnahmen generiert werden. Die übrigen allgemeinen Kosten von Verwaltung und Verwaltungsliegenschaften bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

### Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Nettoaufwand sinkt um CHF 1'400, die Bautätigkeit ist schwierig zu planen.

### Bildung

Der Nettoaufwand steigt um CHF 28'000 an. Die Zunahme der Lehrerbesoldungen infolge erweiterter Unterstützung, Anschaffung von Schulmobiliar und Beiträge an Schwimmunterricht lassen die Aufwände ansteigen, die Gemeinde Ittigen hat eine Spende an das Schulmobiliar zugesichert.

### Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Nettoaufwand steigt um CHF 900 und entspricht dem Vorjahr mit kleinen Verschiebungen innerhalb der Funktionen.

### Gesundheit

Die anfallenden Kosten stammen aus der schulärztlichen- und schulzahnärztlichen Pflege und entsprechen rund den Vorjahreszahlen.

### Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand dieser Funktion steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 48'900 an. Als Basis für die Lastenausgleichsbeträge des Kantons gelten die Einwohnerzahlen, welche jährlichen Schwankungen unterworfen sind. In den Bereichen Ergänzungsleistungen, Kinderkrippen und Lastenausgleich Sozialdienste sind massive Kostensteigerungen geplant. Die wesentlichen Aufwandpositionen in dieser Funktion liegen ausserhalb des Einflussbereichs der Gemeinde.

### Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand sinkt um CHF 14'700. Gemäss Reglement sind keine Beiträge an Hofzufahrten geplant, somit fallen die Kosten tiefer aus als im Vorjahr.

### Umwelt und Raumordnung

Diese Funktion wird geprägt durch die darin enthaltenen Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall. Die genannten Spezialfinanzierungen decken ihren Aufwand durch Gebührenerträge und belasten somit den Steuerhaushalt nicht. Alle Bereiche schliessen negativ ab, die Aufwandüberschüsse sind durch vorhandenes Eigenkapital gedeckt. Im steuerfinanzierten Bereich sinkt der Aufwand um rund CHF 23'000. Einerseits sind tiefere Kosten bei den Schwellenarbeiten im Nebetgraben geplant, andererseits steigen die Beiträge an das Friedhofwesen.

### Volkswirtschaft

Der Nettoertrag dieser Funktion bleibt stabil CHF 1'000. Die Konzessionsabgaben der BKW-

FMB Energie AG, der Gemeinden Arni und Grosshöchstetten basieren auf den Vorjahreszahlen.

### Finanzen und Steuern

Der Nettoertrag über die ganze Funktion 9 steigt um CHF 30'000 an. Die vergangenen Rechnungsabschlüsse wiesen zunehmende Steuererträge aus und dienen als Basis für die Planung 2025. Die wirtschaftlichen Auswirkungen gestalten sich pro Gemeinde unterschiedlich und sind im Moment nicht berechenbar. Die Finanzausgleichszahlen werden aufgrund der positiven Vorjahreszahlen reduziert.

Seit dem Rechnungsjahr 2024 fallen für den allgemeinen Haushalt keine HRM1-Abschreibungen mehr an, in der Wasserversorgung werden die HRM1-Abschreibungen mit rund CHF 3'000 per 31.12.2024 vollständig getilgt sein. Somit werden ab dem Rechnungsjahr 2025 sämtliche Investitionen nach den entsprechenden Nutzungsdauern abgeschrieben.

Die weitere Entwicklung des Finanzhaushaltes ist von vielen Faktoren abhängig. Der

Gemeinderat ist bestrebt, sorgsam mit den finanziellen Mitteln umzugehen und rechtzeitig die nötigen Schritte zur Korrektur einzuleiten.

Budget der Investitionsrechnung 2025  
Folgende Investitionsausgaben sind geplant:

Möschberg-West, Ausbau Möschbergweg (Akontozahlungen)	CHF 1'500'000
Möschberg-West, 1. Teilzahlung Invest.beiträge bei Auftragserteilung	CHF – 600'000
Gfell-Schattenlegi, Erschliessung Abwasserleitung	CHF 28'000
Projekt Möschberg-West, Planungskosten bis ÜO vorliegt	CHF 5'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF 933'000</b>

Die geplanten Nettoinvestitionen von CHF 933'000 können nicht aus Eigenmitteln finanziert werden. Zu gegebener Zeit werden die entsprechenden Fremdmittel aufgenommen.

Die Bewilligung der notwendigen Verpflichtungskredite durch das zuständige Organ bleibt immer vorbehalten.

### Antrag des Gemeinderates

Für das Steuerjahr 2025 sind festzulegen:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.87 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,2 Promille des amtlichen Wertes
- Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	<b>CHF 2'898'700</b>	<b>CHF 2'771'000</b>	<b>CHF – 127'700</b>
SF Wasserversorgung	CHF 33'400	CHF 30'000	CHF – 3'400
SF Abwasserentsorgung	CHF 143'000	CHF 126'700	CHF – 16'300
SF Abfall	CHF 70'200	CHF 68'800	CHF – 1'400
Gesamthaushalt	CHF 3'145'300	CHF 2'996'500	CHF – 148'800

## 2. Verschiedenes und Informationen

\*\*\*

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an den Sitzungen im September und Oktober unter anderem folgende Geschäfte beraten oder Beschlüsse gefasst:

- Budget 2025: Beratung und Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung.
- Gemeindeversammlung vom 23. November 2024: Vorbereitung der zu behandelnden Geschäfte.
- Beratung und Kenntnisnahme der Finanz- und Lastenausgleichsverfügungen des Kantons Bern.
- Gemeindeverband Grosshöchstetten: Beratung der Geschäfte der Abgeordnetenversammlung.
- Gemeindeverband ARA Oberes Kiesental: Beratung der Geschäfte der Abgeordnetenversammlung.
- Wasserverbund Kiesental AG WAKI: Beratung der Geschäfte der Generalversammlung.
- Abgeordnetenversammlung Gemeindeverband Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland: Beratung der Geschäfte der Abgeordnetenversammlung.
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Ersatzwahlen Amtsperiode 2022–2025. Der Gemeinderat verzichtet auf die Einreichung eines Wahlvorschlags.
- Schule Oberthal: Der Gemeinderat genehmigt einen Nachkredit in der Höhe von CHF 3'000.– für den Austausch der Firewall.

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat oder das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland haben seit der letzten Ausgabe keine Baubewilligungen erteilt:

## Illegale Abfallentsorgung Bauplatz

Die Brätlistelle Bauplatz ist keine Entsorgungsstelle!

**Das Deponieren von Abfall oder Grobsperrgut ist nicht gestattet.**

Bitte nehmen Sie auch den Abfall vom Picknick wieder mit nach Hause oder entsorgen Sie diesen der Umwelt zuliebe in den bereitgestellten Abfalleimern.

Danke für Ihre Mithilfe.



## Kunststoffsammlung «Bring Plastic back»

Per 1. Januar 2024 hat die Gemeinde Oberthal die Sammlung von Haushalt-Kunststoffen eingeführt. Die gesammelten Kunststoffe können bei der dafür vorgesehenen Sammelstelle beim Gemeindeplatz Reutegraben abgegeben werden.

### Verkaufsstellen in Oberthal für Sammelsäcke Haushalt-Kunststoffe:

- Gemeindeverwaltung Oberthal
- Käserei Reutegraben

### PET-Flaschen gehören nicht in die Kunststoffsammlung!



In letzter Zeit wurden vermehrt PET-Flaschen in und bei den Sammelbehältern deponiert.

PET-Flaschen mit dem offiziellen PET-Recyclingsignet müssen ausschliesslich über die Verkaufsstellen entsorgt werden! Sie haben einen anderen Recycling-Kreislauf.

**Weitere Informationen sind auf folgenden Webseiten erhältlich:**

[www.plasticrecycler.ch](http://www.plasticrecycler.ch)  
[www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch)  
[www.avag.ch](http://www.avag.ch)

Was alles in die Sammelsäcke gehört und was nicht, können Sie auf der nächsten Seite sehen.

**Danke für Ihre Mithilfe!**

# Haushaltplastik: So wird gesammelt



## Gehört in den Sammelsack



**Folien aller Art:**

Frischhalte-, Sixpack- und Zeitschriftenfolien, Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...



Lose in den Sammelsack geben und nicht in andere Behälter stopfen.



**Plastikflaschen aller Art:**

Flaschen von Öl, Essig, Shampoo, Wasch- und Reinigungsmittel ...



Luft raus, Deckel drauf.



**Plastikschalen:**

Gemüse-, Obst-, Butter- und Fleischschalen, Eier- und Guetzli-Verpackungen, Tiefziehschalen aus Gärtnereien (z.B. für Setzlinge) ...



Folie von Plastikschale trennen, da diese meist aus unterschiedlichen Kunststoffen bestehen.



**Becher, Töpfe und Behälter:**

Plastikbecher von Joghurt, Quark, Crème Fraîche und Aufstrich, Blumentöpfe ...



Zusammendrücken und nicht ineinander stapeln, Papier sowie Alu entfernen und separat entsorgen.



**Pflegeartikelverpackungen:**

Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...



Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen.



**Getränkekartons (z.B. Tetra Pak):**

Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...



Luft raus, Deckel drauf.



**Verpackungen aus Verbundstoffen mit einer dünnen Aluschiicht:**

Verpackungen von Pommes Chips, Erdnüssen, Salzstangen, Getränkebeutel ...



Lose in den Sammelsack geben und nicht in andere Behälter stopfen.

## Gehört nicht in den Sammelsack



**Verpackungen aus Verbundstoffen mit einer dicken Aluschiicht:**

Verpackungen von Nassfutter, Kaffeebohnen, Medikamentenblister ...



Diese Verpackungen können weder recycelt noch als Ersatzbrennstoff verwendet werden.



**Stark verschmutzte Verpackungen:**

Keine Verpackungen mit Restinhalten oder Marinade.



**Büromaterial:**

Sichtmappen, Leuchtstifte, Klebebandabroller, leere Korrekturroller ...



**Spielzeug und Gartenartikel:**

Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle, Gartenschläuche, Gartenmöbel ...



Spielzeug sowie Gartenmöbel sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen.

## Gehört in eine andere Sammlung



**PET-Getränkeflaschen:**

Getränke- und teilweise Milchflaschen; PET-Logo beachten!



PET-Flaschen mit dem PET-Logo haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene Recyclinggebühr finanziert wird. Sie können deshalb kostenlos an den offiziellen Sammelstellen abgegeben werden.



**Styropor / Sagex:**

Offiziell EPS (expandiertes Polystyrol)



EPS hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden.

## Entschädigungen für das Jahr 2024

Arbeitsrapporte, Präsenz- und Spesenlisten für das Jahr 2024 sind der Gemeindeverwaltung laufend, **spätestens aber bis am 30. November 2024 abzugeben**. Sämtliche Sitzungsgelder und Spesen werden bargeldlos ausbezahlt. Wir bitten die Berechtigten des-

halb zusätzlich um Abgabe eines Einzahlungsscheines oder Bekanntgabe einer Bankverbindung (bitte mit Angabe der IBAN-Nummer). Die letzte Auszahlung erfolgt voraussichtlich Mitte Dezember 2024.

## Listenauskünfte an Vereine

Die Gemeindeverwaltung erteilt auf Anfrage an bestimmte Vereine Listenauskünfte. Wer nicht will, dass seine Adresse z.B. an den Frauenverein, die Musikgesellschaft oder an einen anderen Verein herausgegeben wird, meldet dies bitte der Gemeindeverwaltung.

## Zivilschutzeinsatz Herbst 2024

Der Zivilschutz, ZSO Kiesental, hat in diesem Jahr wieder tolle Arbeit geleistet. Während den Einsätzen beim Nebetgraben und an diversen Stellen des Zäzibachs wurden die

Bäche gereinigt und unterhalten. Dabei sind unter anderem Äste aus den Bächen entfernt, Dorne gemäht und wenn nötig, marode Schwellen unterhalten worden.



## Hofdüngeraustrag im Winter

Der Entscheid, ob ein Hofdüngeraustrag ausgeführt werden kann oder nicht, erfolgt in **Eigenverantwortung** der Bewirtschafterin bzw. des Bewirtschafters. Dabei müssen die nachfolgend aufgeführten Bedingungen erfüllt sein:

- Der Boden muss befahrbar, saug- und aufnahmefähig sein
- Ackerflächen müssen abgetrocknet oder wenigstens soweit entwässert sein, dass nach dem Austrag bei Bedarf eine Bodenbearbeitung möglich ist
- Für die betroffenen Flächen muss ein **besonderes Bedürfnis des Pflanzen- oder Futterbaues** für einen Hofdüngeraustrag ausserhalb der Vegetationszeit gegeben und begründbar sein
- Nach einem Austrag muss die Gülle einsickern können, bevor ein markanter Wetterumbruch mit viel Regen, Schneefall oder Frost eintritt
- Mist auf Ackerflächen ist möglichst direkt nach dem Austrag einzuarbeiten
- Wenn Mist nicht eingearbeitet wird, soll er in dieser Zeit nur in mässigen Gaben (rund 20 t/ha) auf ebenes oder möglichst schwach geneigtes und bewachsenes Gelände ausgetragen werden

Je länger die Hofdünger nach einem Austrag ausserhalb der Vegetationszeit auf der Bodenoberfläche bleiben, desto grösser ist das Abschwemmungsrisiko. Die aus der pflanzen- und futterbaulichen Sicht notwendigen Hofdüngergaben sind möglichst gegen Ende der Winterzeit vorzunehmen.

Der gesetzliche Minimalabstand von 3 m zu Gewässern, Gefahrenstellen sowie zu Wald, Hecken und Feldgehölzen ist in jedem Fall einzuhalten. Bei erhöhter Gefahr (z.B. starke Neigung in Richtung der Gefahrenstelle) ist der Abstand nach Bedarf grosszügig auszu dehnen.

Der Hofdüngeraustrag ist **verboten**, wenn die konkrete Gefahr einer Gewässerverunreinigung besteht. Dies ist dann der Fall, wenn der Boden infolge von Schneebedeckung, Frost oder Wassersättigung nicht mehr saug- und aufnahmefähig ist. Das Verbot gilt nicht nur für Gülle, sondern auch für Siloabwässer, Mist und Kompost.

Der Austrag von Hofdüngern sowie die Zwischenlagerung von Mist auf Naturboden sind während der Winterzeit auf den folgenden Flächen verboten:

- In Schutzzonen von Quell- und Grundwasserfassungen (S-Zonen) sowie Gewässerschutzarealen
- Entlang von Oberflächengewässern sowie im Gefahrenbereich von Strasseneinlaufschächten
- Auf Parzellen mit hoch liegenden Drainagen und in exponierten Hanglagen
- In Feucht- und Trockengebieten, entlang von Hecken, Wald- und Feldgehölzrändern sowie auf sämtlichen Flächen, die unter Naturschutz stehen oder mit einem Düngeverbot belegt sind (ökologische Ausgleichsflächen), ist jeglicher Austrag von Hofdüngern und die Zwischenlagerung von Mist verboten.

Besten Dank für die Einhaltung der Vorschriften.

## Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Folgende Bürgerinnen und Bürger feiern im Dezember 2024, Januar und Februar 2025 ihren hohen Geburtstag:

100-jährig	<b>Aeschlimann Klara</b>	31. Januar 1925
96-jährig	<b>Flükiger Martha</b>	19. Februar 1929
90-jährig	<b>Keller Hans Ulrich</b>	25. Januar 1935
85-jährig	<b>Luginbühl Otto</b>	4. Februar 1940
80-jährig	<b>Sommer Johann</b>	22. Januar 1945





AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN  
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

## Familienzulagen im Kanton Bern

### Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2024) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen:

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

### Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre  
250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre  
270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung?“
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

### Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

## Schulkommission Infos

### Der Weg zur Selbstbestimmung: Wie es früher war ... und wie der innovative Lehrplan unserer Grundschulen Kinder fit für die Arbeitswelt macht.

Willkommen in einer Zeit, als die Frisuren hoch, die Hosen breit und der Schulunterricht noch in Schwarzweiss gehalten wurde - na gut, vielleicht nicht ganz so, aber fast! 😊

Die Klassenzimmer waren wie eine Mischung aus einem Museum und einem verrückten Wissenschaftslabor. Die Tafel war das epische Zentrum des Wissens, bedeckt mit Kreide, die so viel Staub aufwirbelte, dass es einem Science-Fiction-Film gleichkam. Die Lehrer jonglierten mit Hellraum-Projektoren, diesen riesigen Apparaten, die so kompliziert waren, dass selbst Raketenwissenschaftler sie nicht bedienen konnten.

Die Sitzordnung war eine ernsthafte Angelegenheit. Du wurdest nach dem Alphabet angeordnet, und wenn dein Sitznachbar ein «Z» in seinem Namen hatte, konntest du dich auf ein Jahr voller neugieriger Blicke und gelegentlicher Hilfe bei den Hausaufgaben freuen. Es war eine Zeit, als die besten Freunde oft die waren, die sich den Mathe-Hausaufgaben am besten näherten...

...in den Grundschulen hat sich eine stille Revolution vollzogen und der Schlüssel dazu ist der fortschrittliche Lehrplan, der nicht nur Wissen, sondern vor allem Methoden vermittelt. In einer Ära, in der selbstorganisiertes Lernen in der Berufswelt an Bedeutung gewinnt, bereitet die Grundschule die Schülerinnen und Schüler bereits früh auf die Herausforderungen einer agilen Arbeitswelt vor.

#### Vom Lehren zum Lernen

Der traditionelle Lehransatz weicht einem abwechslungsreichen Lernumfeld. Der Lehrplan der Grundschule legt einen starken Fokus auf die Entwicklung von Lernmethoden und -techniken. Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, selbstständig zu denken, ihre Neugier zu fördern und eigene Lernziele zu setzen. Damit verschiebt sich der Fokus von der reinen Wissensvermittlung hin zur Befähigung der Schülerinnen und Schüler, sich eigenständig Wissen anzueignen.

#### Selbstorganisiertes Lernen als Schlüsselkompetenz

Die heutige Arbeitswelt erfordert mehr als nur Fachwissen. Unternehmen suchen nach Mitarbeitenden, die eigenverantwortlich arbeiten, kreativ denken und flexibel auf Veränderungen reagieren können. Die Schule Oberthal erkennt diese Notwendigkeit und integriert selbstorganisiertes Lernen als wichtige Fähigkeit. Indem Schülerinnen und Schüler frühzeitig lernen, ihren eigenen Lernprozess zu steuern, werden sie auf eine Zukunft vorbereitet, in der lebenslanges Lernen und eigenständiges Arbeiten unverzichtbar sind. Am vergangenen Gesamtelternabend, an dem wir einen Input zur Digitalisierung und zum Medienkonsum gehört haben, wurde gezeigt, wie schnell und einfach unsere Kinder mit der Welt kommunizieren können. Dies bietet grosses Potenzial, aber die Frage bleibt: Was ist eine «gesunde» Menge?

#### Von der Klasse zum Team

Der Lehrplan fördert nicht nur individuelles Lernen, sondern setzt auch auf Gruppenarbeit und Teamprojekte. Diese Methoden spiegeln die «bewegliche» Struktur vieler moderner Unternehmen wider. Schülerinnen und Schüler lernen, in Teams zu arbeiten, Ideen zu teilen und voneinander zu lernen. Ein sehr gutes Beispiel dafür war die Taverna und das grandiose Theaterstück «Mamma Mia». So werden nicht nur soziale Kompetenzen gestärkt, sondern auch die Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit.

#### Aufgaben und Fokus der Lehrpersonen

Die Rolle der Lehrpersonen hat sich gewandelt. Anstatt nur Wissen zu vermitteln, fördern sie die Entwicklung von Selbstorganisation und Eigenverantwortung. Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler dabei, ihren Lernprozess zu steuern und Fähigkeiten wie Zeitmanagement, Zielsetzung und eigenständiges Arbeiten zu entwickeln. Ein gutes Beispiel dafür ist das Planarbeiten. Kreativität und Problemlösungskompetenz stehen im Zentrum

des Lernprozesses. Eine Umgebung, die Raum für Experimentieren und Entdecken bietet, fördert kritisches Denken und kreative Lösungsfindung.

### Fazit

Die Schule ist nicht mehr nur ein Ort des Wissenserwerbs, sondern ein Raum, in dem Kinder ihre Fähigkeiten entdecken und entwickeln können. Der Lehrplan setzt auf die Vermittlung von Methoden und die Förderung von Selbstständigkeit, um die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der

sich ständig wandelnden Arbeitswelt vorzubereiten. Eine Schulzeit, die nicht nur auf Tests vorbereitet, sondern auf das Leben danach!

### Tagesschulspenden

Wie immer bedanken wir uns an dieser Stelle für die Spenden, die unsere Tagesschulköchinnen verwerten dürfen. Danke Annemarie und Thomas Schneider für die gespendeten Eier.

Für die Schulkommission

Pascal Reber

## Ein Götti-Einsatz der anderen Art

### Die Oberstufe rodet den Waldplatz



Anfangs September 2024 traten acht Jungs der Oberstufe einen Einsatz der besonderen Art an: Es galt den Waldplatz der Eingangsstufe, ihrer Götti-Kinder also, zu roden. Was andersorts möglicherweise Motivationstiefs ausgelöst hätte, wurde innerhalb der Gruppe als anspornend empfunden. Man war sich einig: Trotz des teilweise meterhohen Gestrüpps war es alles in allem spannender als eine

durchschnittliche Deutschlektion.\* Wie auch immer: Kurz vor dem Mittag war der Waldplatz wieder als solcher erkennbar.

Wir wünschen den Schüler:innen der Eingangsstufe beim nächsten Besuch viel Freude!

Für die Waldrodungs-Crew  
Sascha Wüthrich

\* Was dies über den Deutschunterricht an der Oberstufe aussagt, sei dahingestellt...

Zustände wie im Urwald



Die Waldrodungs-Crew vor ihrem neuesten Harvester (Holzvollernter)...



Langsam kommt das Waldsofa zum Vorschein

## Herzlichen Dank Oberstufe

Unser Waldplatz erstrahlt in neuem Glanz und das haben wir der Oberstufe zu verdanken. Noch vor wenigen Wochen war der Platz von hohen Dornen überwuchert, was uns den Zugang erschwerte und die Nutzung für unsere Waldvormittage einschränkte. Doch jetzt, nach der Rodung, sieht alles anders aus.

Nun erwartet uns eine offene einladende Fläche, die perfekt ist für unsere gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnisse in der Natur.

Wir durften nun schon den ersten Waldmorgen auf dem frisch gerodeten Platz geniessen.

Ein grosses DANKE an die Oberstufe für euren Einsatz.

**Manuela Wüthrich und Cornelia Henzi**



Nach getaner Arbeit



Erster Waldbesuch nach dem Roden

## E gfröiti Sach – die Schule Oberthal im Ukulele-Fieber

Seit dem neuen Schuljahr können die Schüler:innen der Schule Oberthal im freiwilligen Unterricht Ukulele spielen lernen.

Vor den Sommerferien hatten die Kinder der 2.-9. Klasse die Möglichkeit, sich anzumelden. Die Nachfrage war so gross, dass wir sogar mit zwei Gruppen starten konnten. Insgesamt lassen 20 Kinder am Montag- und Dienstagmorgen die Saiten erklingen.

Nicht immer ist es so einfach mit der einen Hand den richtigen Finger auf der richtigen Saite im richtigen Bund zu platzieren und mit der anderen Hand die Saite im richtigen Rhythmus anzuschlagen. Trotzdem ist es gelungen, schon in der ersten Lektion das Lied «ds Vreneli schnagget» zu begleiten.

Inzwischen sind noch weitere Lieder dazugekommen und das Spielen macht Spass. Um zu Hause zu üben, können die Kinder zusätzlich zum Heft, auf einen Dropbox-Ordner zugreifen und zu Audioversionen spielen.

**Susanne Blank  
und Nina Jaun**



## «ungerWÄGs» –

### Donnerstage, 12. September und 17. Oktober 2024



Freunde

Im Rahmen unseres Jahresthemas «ungerWÄGs» wandern wir zu allen Wohnorten unserer Schüler:innen. In der weitläufigen Gemeinde Oberthal benötigen wir dazu fünf Wanderungen. Vier davon finden jeweils als Quartalseinstieg statt, eine ist im Frühling während der Projekttag geplant.

Route 1 führt rund um den Steffisberg,  
Route 2 von Alterswil via Gfell nach Möscherberg,  
Route 3 macht den Bogen Bumersbuch, Mattstall, Thalacker,  
Route 4 folgt dem Schüelerwägli nach Buech, Häuslenbach, Hüsi, Niederberg und  
Route 5 schliesslich via Grunholz hinauf zur Blasenfluh und zur Blasen.

**Route 1, 12. September 2024** – Wir treffen uns alle vor dem Schulhaus. Der heutige Tag ist viel zu kalt für die Jahreszeit. Die Schnee-



Kalter Morgen

fallgrenze ist auf 1200m gesunken. Der Himmel ist wolkenverhangen. Wird es noch regnen? Ausgerüstet mit Regenjacken, Gummihosen, Arbeitshosen, mit Jägerhüten und Kappen über den Ohren marschieren alle 81 Schüler:innen los, vorneweg die Lehrerinnen Selina Keller und Christine Burkard. Im Katzenloch hängen die ersten Nebelschwaden

Katzenloch



So gut!

des Jahres. Doch die Stimmung ist gut, heitere Stimmen schwatzen, rufen, erzählen Witze oder machen freche Sprüche. Bald geht es über Feldwege, bald durch den Wald. Und so gelangen wir zu den Wohnorten einiger Schüler:innen. Sichtlich leicht aufgeregt zeigen sie ihr Haus, das Fenster des eigenen Zimmers, die Tiere. Wir sehen Ziegen und Schafe, Hühner, Kaninchen, sogar einen Pony-Esel. Nun gehts steil aufwärts, eine Herausforderung! Zum Glück helfen die Oberstufengotte und -göttis den Kleinen. Sie schieben, stossen und ziehen. Und welche Wonne auf den Schultern eines starken Oberstufenschülers getragen zu werden! Beim nächsten Haus gibt es Verpflegung, ein leckeres Znüni, genau im richtigen Moment! Gestärkt geht es weiter, und pünktlich zum Zmittag kehren wir ins Schulhaus zurück.



Es gibt Znüni

**Route 2, 17. Oktober 2024** – Was für ein Gegensatz! Heute ist einer der wärmsten Oktobertage, gespickt mit allen möglichen Wettererscheinungen: Morgenrot, Sonnenschein, Nebelmeer, leichter Regen, Föhnlin sen, sogar ein Regenbogen. Ideal also für unseren Bummel. Die Runde heute ist lang.



Verpflegung

Wir treffen uns schon um 8.00 Uhr im Cheer in Alterswil. Im Quartier sind die Wege kurz und wir kommen gut vorwärts. Früher als gedacht dürfen wir schon eine feine Verpflegung geniessen. Auch wenn das Frühstück noch nicht lange her ist, Appetit ist vorhanden. Nun gehts hoch, dem Waldrand entlang und die Kuhweide rauf ins Bühl und bald auf der anderen Seite wieder runter. Die Gruppe zieht sich in die Länge. Doch alle halten wacker Schritt. Zum Glück gibt es schon die zweite Verpfle-



I de Höger

gung, eine vielfältige Auswahl feiner Sachen. Es geht uns gut! Wir sehen das Nebelmeer Richtung Jura und den Gurten, der wie eine Insel heraus ragt. Ein Regenbogen verzaubert den Himmel. Bei jedem Wohnort machen wir einen kurzen Stopp. Die Kinder stellen sich für ein Foto hin. Sie zeigen Dinge, die sie mögen: Tiere, die Schaukel, Spielzeug, einen Aussenkühlschrank und vieles mehr. Gut gelaunt, mit etwas schweren Beinen, kehren wir gegen Mittag nach Alterswil zurück.

Es bleibt zu sagen: Vielen Dank allen Beteiligten für die Unterstützung und das Mittragen unseres Projekts. So durch die Gemeinde wandern zu dürfen, ist eine Freude.

**Christian Amstutz**



Warmer Oktobertag

Zufahrtsweg



# «Es hat mehr Menschen als erwartet!»

## Exkursion Logistikplattform der Migros Aare in Schönbühl

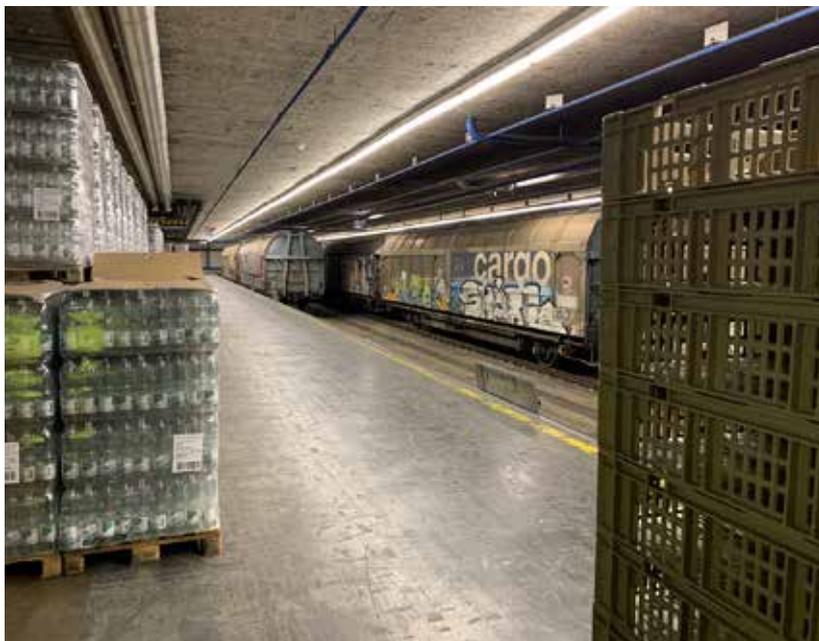
Am 16. September 2024 besuchte die 7.-9. Klasse die Logistikplattform der Migros Aare. Der Besuch fand im Rahmen des Berufswahlprojekts statt.

Im Vorfeld wussten wir nicht so genau, was uns erwarten würde. Während des WAH-Unterrichts (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) hatten wir uns auf die Exkursion vorbereitet. Wir wussten, dass die Migros Aare die Kantone Bern, Solothurn und Aargau umfasst. Die Genossenschaft erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 3.3 Mrd. Schweizer Franken. Mehr als 8000 Mitarbeiter:innen aus 98 Nationen sind bei der Migros Aare angestellt. Dass die Logistikplattform, die unmittelbar angrenzt ans Shoppyland, gerade eben auf den neusten Stand gebracht wurde, machte den Besuch um so spannender. Gleichzeitig blieb doch die eine oder andere Frage offen. Die Schüler:innen zogen nach dem Besuch ein Fazit:

Was ist uns Schüler:innen beim Besuch der Logistikplattform der Migros Aare aufgefallen?

- «Alle sind per Du und grüssen sich freundlich.»
- «Sämtliche Lernenden erhalten unabhängig von Beruf und/oder Ausbildungsniveau den gleichen Ausbildungslohn während des 1., 2., 3. und 4. Lehrjahres.»
- «Die Migros Logistikplattform hat einen eigenen Bahnhof.» (siehe Bild 1)

1 – Bahnhof



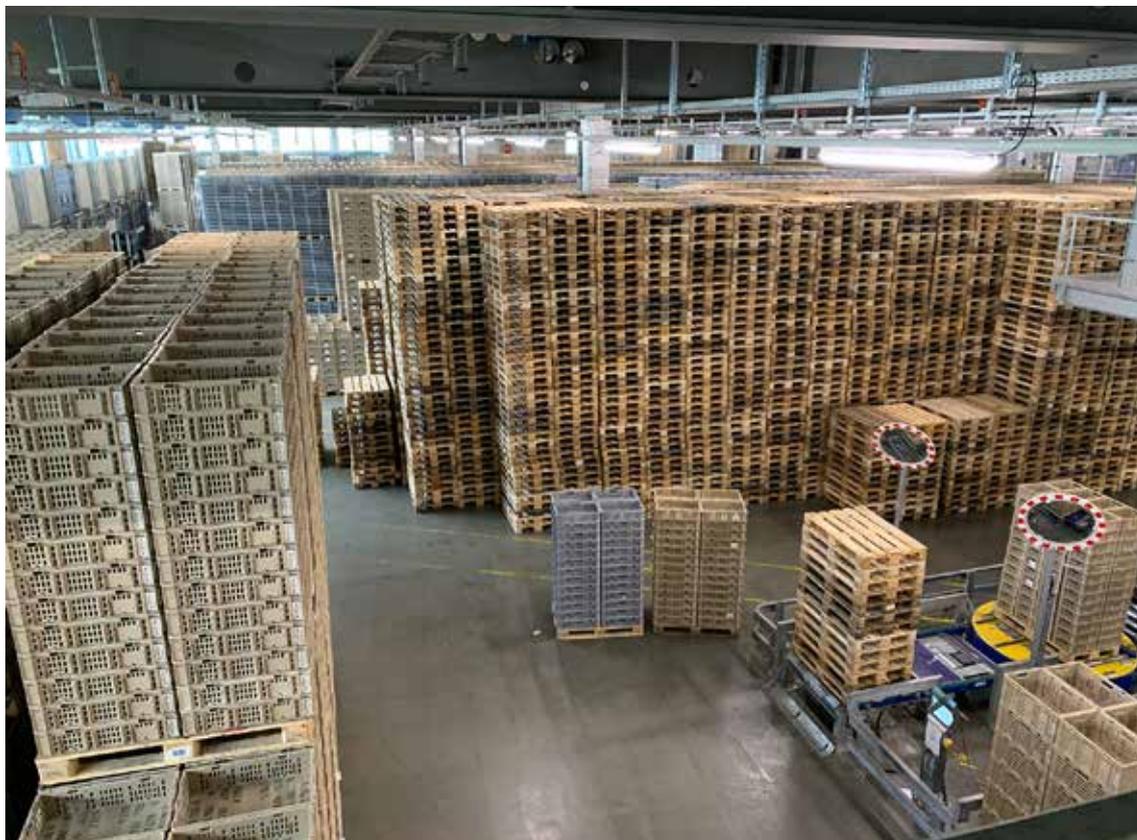
- «Die Rollstapler-Fahrer sind sehr schnell unterwegs. Und: In der Logistikplattform selbst arbeiten fast nur Männer.»
- «Lebensmittel, die während des Verladens und Umpackens auf dem Boden landen, dürfen nicht in den Verkauf gelangen oder von Mitarbeitenden mit nach Hause genommen werden.»
- «Die verschiedenen Hallen haben alle unterschiedliche Temperaturen. Die grosse Halle zum Schluss der Führung, die bis fast unter das Dach voll mit Paletten und Plastik-Gebinde war, fanden wir sehr eindrücklich.» (siehe Bild 2)
- «Wir waren erstaunt: Es arbeiteten mehr Menschen und weniger Maschinen als wir eigentlich gedacht und erwartet hätten.»



3-Duttweiler

Während des Rundgangs lernten wir nicht nur einen Teil der Geschichte der Migros kennen (siehe Bild 3), sondern kamen unter anderem auch bei der Bananen-Reiferei vorbei (siehe Bild 4). Dass man in der Schweiz einen Job als «Bananen-Reifer» erhalten kann, überraschte uns doch ein wenig! Die teilautomatisierte Verpackungsanlage – hallenfüllend – war schlicht beeindruckend. Zu Beginn der Anlage werden die frischen Lebensmittel in Plastikboxen «gefüttert», am Schluss tauchen sie neu arrangiert und transportbereit auf Europaletten abgepackt und korrekt für die entsprechende Filiale angeschrieben wieder auf. Wenn so etwas doch nur auch mit Arbeitsblättern möglich wäre...

Da wir schon mal in der Nähe der Hauptstadt waren, verbrachten wir den Nachmittag auf der Parkour- und Bewegungsanlage im Wankdorf.



2 – grosse-Halle

Vielen Dank an alle, die den abwechslungsreichen Tag ermöglichten!

**Sascha Wüthrich**

P. S.: Welches Lebensmittel verkauft allein die Migros Aare jährlich knapp 20 Millionen Mal? Die Lösung kann bei den Schüler:innen der Oberstufe überprüft werden...

4 – Bananen-Reiferei



# Lernschatzkiste

Seit drei Schuljahren legen alle Schülerinnen und Schüler regelmässig ihre wichtigsten Erinnerungen in ihre persönliche Lernschatzkiste. Dies können Bilder von gelungenen Arbeiten sein, wichtige Originalwerke, Fotos von Lieblingsaktivitäten oder auch eine Lernzielkontrolle, die eine besondere Bedeutung hat. Vor den Herbstferien hat die Mittelstufe ihre Erinnerungen aus dem ersten Quartal in die Lernschatzkiste gelegt. Sechs Schülerinnen und Schüler zeigen und erklären, welche Schätze ihren Platz in der Kiste gefunden haben.

## Luca: Pultmappe

Weil ich mir viel Mühe gegeben habe, lege ich ein Foto meiner Pultmappe in die Lernschatzkiste.



## Jasmin: Pultmappe

Das ist meine zweite Pultmappe und sie erinnert mich an meine Verwandten in der Slowakei.



## Luisa: Zeichnung

Ich lege eine Zeichnung aus dem BG in die Kiste. Ich habe mir grosse Mühe gegeben und mir gefallen meine Häuser sehr gut.



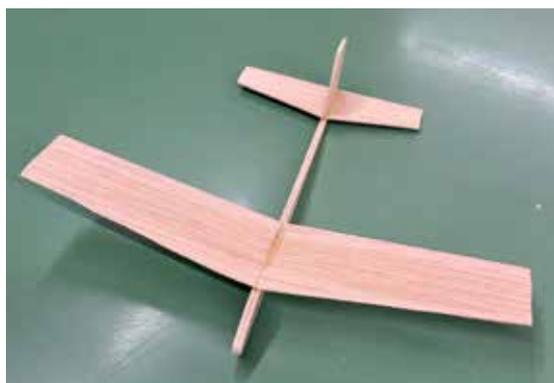
## Nuno:

### Geburtstagsbild

Ich habe es ausgesucht, weil es mir zuerst nicht gefallen hat und ich dann sehr gut improvisieren und mein Bild abändern konnte.

## Laurent: Flieger

Ich lege ein Foto meines Flugzeuges in die Lernschatzkiste, weil ich an einigen Diensten mit Herrn Amstutz daran gearbeitet habe.



## Larissa:

### Selbstporträt

Mir haben meine Porträts schon immer gefallen, doch ich finde sie haben sich verändert und werden immer besser.



Selina Keller Zbinden

# Räbeliechtli leuchten durchs Oberthal

Schon bald ertönt es wieder: «I bi mit mim Räbeliechtli ungerwägs hüt z'Nacht»

Wie seit vielen Jahren werden wir auch in diesem Schuljahr mit der Eingangsstufe 1 & 2 im November den Räbeliechtli Umzug feiern. Schon im Oktober wird das Schnitzen der Herbstrübe, oder bei uns «Räbe» genannt, im Unterricht vielfach thematisiert. Wir singen Herbstlieder und die traditionellen Räbeliechtli-Lieder und «Värsli» werden viel geübt, damit sie dann am Martinstag (11.11.) hoffentlich bis zu euch in die Stuben in Oberthal erklingen werden.

Was möchtest du für ein Muster oder Förmli auf deiner «Räbe»?

Es freut mich immer sehr, wenn am Abend die Familien & Angehörigen unserer Jüngsten dabei sind, aber auch viele Schülerinnen und Schüler unserer ganzen Schule am Umzug teilnehmen und dem schönen Anlass beiwohnen. Wie stolz sind die «Eingangsstüfeler», wenn sie ihre eigene geschnitzte Laterne, ihr Räbeliechtli zeigen können und dazu die schönen Lieder und Väsli vortragen dürfen.



Die Räbeliechtli sind bereit auf dem Schulhausplatz und warten auf den grossen Auftritt.

Am Morgen vor dem Anlass schnitzen die 7.-9. Klassengotte und -götti mit ihren Eingangsstufenkindern mit viel Kreativität und Geduld ein Räbeliechtli.

Die meisten der grossen Schülerinnen und Schüler können sich sogar noch an ihr Räbeliechtlischnitzen und den abendlichen Umzug erinnern.



In diesem Jahr hoffen wir auf besseres Wetter! Im vergangenen Jahr hatten wir leider Starkregen und konnten nur einen kurzen Laternenumzug machen. Zum Glück konnten, dank Hausi Burgers Festzelt, die Würste vom Schulleiter (trotz den grossen Regentropfen) gebraten werden. Silvia Burgers feiner Punsch hat uns alle nach dem Umzug aufgewärmt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die immer mithelfen, dass es ein gelungener und unvergesslicher Anlass wird.

**Cornelia Henzi, Klassenlehrerin  
der Eingangsstufe**





# Vermischtes

## Rückblick Blasenchiibi und Schwingfeste 2024



Von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August 2024 luden der Frauenchor Oberthal, die Militärschützen Oberthal und der Schwingklub Zäziwil zur jährlichen Blasenchiibi ein.

Am Freitagabend war der Cheli- und Bierstand geöffnet und die Chiibi wurde eingeläutet.

Am Samstagmorgen starteten wir früh mit dem 4. Frauen- und Meitlischwingfest Oberthal. Es war das zweitletzte Fest vor dem Eidgenössischen in Sion. 132 Frauen und Meitli waren anwesend. Am Morgen bestritten die zwei Favoritinnen Jasmin Gäumann und Isabelle Egli den 1. Gang, welchen Egli für sich entscheiden konnte. Am Abend konnte sich Isabelle Egli, Menzberg, (3. von rechts) als Siegerin feiern lassen. Jasmin Gäumann, Häutligen, (1. von rechts) belegte Rang 3b mit Kranz.



Am Samstagabend wurden die Gäste mit Speis und Trank verwöhnt und konnten ihr Glück bei der Tombola versuchen oder am Chelifeuverweilen. Umrahmt wurde der Festbetrieb von den Tönen des Jodlerklubs Reutenen- Zäziwil und von den Holwürm-Örgeler. Der Abend war gut besucht und die Besucher waren bester Laune.

Am Sonntag stand das 29. Buebeschwinget auf dem Programm. Ab 07.45 Uhr versammelten sich rund 300 Jungschwinger, um ihr Können zu zeigen. Die Gabensammlung, wunderschön präsentiert auf der Bühne im Festzelt, zeugte von der großzügigen Unterstützung der örtlichen Unternehmen und Bevölkerung. Drei Oberthaler Schwinger konnten vor den zahlreichen einheimischen Zu-



schauser auftreten. Thierstein Andrin, Jahrgang 2014–2016 belegte Rang 18b, Thierstein Robin, Jahrgang 2012/2013, Rang 7d mit Zweig und Fiechter Samuel, Jahrgang 2008/2009 Rang 12b.

Das Wetter war eher etwas kühler und vor allem nass, an allen drei Tagen regnete es immer wieder, abwechselnd mit trockenen Abschnitten. Daher waren die Plätze im Festzelt oder im Zelt der Chelibar sehr beliebt.



Wiederum verkaufte der Iisfuchs Langnau, feine Glace, hergestellt aus Oberthaler Blasenmilch.

Herzlichen Dank allen Land- und Quellwasserbesitzern und den Bewohnern von Blasen für ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen und natürlich allen Gästen für ihren Besuch.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, **OK Blasenchiibi**



# KERZENZIEHEN

## in Oberthal

**Mo, 18. November 2024 – Sa, 07. Dezember 2024**

Dachstock der Firma Hofer AG Immobilien Oberthal  
(Nähe Eintracht)



### Öffnungszeiten

Montag	13.15 – 16.30 Uhr
Mittwoch	13.15 – 21.15 Uhr
Freitag	13.15 – 16.30 Uhr
Samstag	10.00 – 16.30 Uhr

Weitere Vormittage, Nachmittage und Abende auf Anfrage:

Elsa Hofer-Thomann Tel. 031 711 17 00

Kosten: Bienenwachs CHF 4.– / 100 g

Farbiger Wachs CHF 3.– / 100 g

Mitbringen: Schürze, Lappen, evtl. Seidenpapier

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Ortsverein Oberthal**



**Haus St. Martin**  
Sozialtherapeutische Gemeinschaft  
CH-3531 Oberthal

# Adventsverkauf

**Samstag, 23. November 2024, 8.00 bis 13.00 Uhr**  
Neben der Zäzibiene, Thunstrasse 3 in Zäziwil

Verkauf von:

- Adventskränzen, Gestecken, Kerzen
- Grosse Auswahl an Geschenken aus den Ateliers
- Viele Sorten selbstgebackene «Weihnachtsgüetzi» (gebacken vom Freundes- und Gönnerkreis)



Sie können die beliebten «Weihnachtsgüetzi» vorbestellen.  
Wir backen für Sie, Ihre Familien, als Geschenk für Freunde, für Geschäftskunden, ...

Nehmen Sie Kontakt auf mit der Präsidentin vom Freundes- und Gönnerkreis:  
**Trudi Wyss, Tel. 034 422 80 50**

**Kommt vorbei – wir freuen uns auf den Besuch!**

*Wir wünschen von Herzen frohe Festtage und  
für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit!*

Haus St. Martin · CH-3531 Oberthal · Telefon 031 711 16 33 · Fax 031 711 19 68  
www.haus-stmartin.ch · info@haus-stmartin.ch · PC 30-37965-9

# Austretende der Feuerwehr Grosshöchstetten



Per Ende 2024 treten sechs Angehörige aus der Feuerwehr aus. Zum Teil aus privaten Gründen, zum Teil auch altershalber, da sie in diesem Jahr 52 Jahre alt wurden.

Folgende Personen treten per Ende Jahr aus der Feuerwehr Grosshöchstetten aus.

## Löschzug Grosshöchstetten:

Beutler Martin (31 Dienstjahre)

## Löschzug Schlosswil:

Rüfenacht Niklaus (17 Dienstjahre)

Schönenberger Martin (16 Dienstjahre)

Zeller Janik (5 Dienstjahre)

## Löschzug Oberthal:

Kupferschmied Thomas (25 Dienstjahre)

Jenni Andreas (21 Dienstjahre)

Drei Personen möchte ich speziell erwähnen:

**Martin Schönenberger** war ein stiller Macher. Unter seiner Obhut waren seit 2015 all die elektrischen Geräte. Dazu gehörten auch sämtliche Funkgeräte. Wir durften in den letzten 10 Jahren von seinem Fachwissen und seiner zuverlässigen Art profitieren.

Danke Martin für alles, was du gemacht hast, ohne dass wir es mitbekommen haben!

**Martin Beutler** war seit rund 10 Jahren stellvertretender Löschzugchef in Grosshöchstetten. Seit dem Jahr 2020 amtierte er zusätzlich als Chef Fahrzeuge. Mit Herzblut und Leidenschaft war Martin Feuerwehrmann. Danke Martin für deinen Einsatz!

**Andreas Jenni** übernahm ab dem Jahr 2020 die Verantwortung im Löschzug Oberthal. Zuerst als Stellvertreter, zwei Jahre später als Löschzugchef. Danke Andreas für deine klare Führung, deine Ideen und dein Mitziehen!

Aber auch die anderen Personen haben einen wertvollen Beitrag geleistet, damit die Feuerwehr Grosshöchstetten funktioniert hat.

Im Namen des Kommandos danke ich euch von Herzen für die Bereitschaft, all die vielen Übungen zu absolvieren und zu jeder Tages- und Nachtzeit Ernstfalleinsätze wahrzunehmen. Ich wünsche euch alles Gute für die bevorstehende, feuerwehrfreie Zeit.

**Jonas Mai**

**Kommandant Feuerwehr Grosshöchstetten**

## Metzgete – Buffet

### Wirtschaft Eintracht Oberthal



7. Dezember 2024

Reservation Tel. 031 711 01 85

Muessuppe

\*\*\*\*

Blut- und Leberwurst, Bratwurst,  
Schweinsleberli, Gnagi, Brägu  
Geschmorte Schweinsfüsse  
Speck, Hamme und Halsbraten

Rösti, Hörnli, Salzkartoffeln,  
Sauerkraut, Sauerrüben, Dörrbohnen, Rüepli,  
Apfelschnitze, Apfelmus,

\*\*\*\*\*

Fruchtsalat, Gebrannte Creme,  
Meringues, Vanilleglace und Rahm

\*\*\*\*\*

Weisswein, Rotwein, Mineralwasser  
und 1 Kaffee

Alles inklusiv für Fr. 78.–

**Bodenständig.****Von hier. Für Sie.****Persönliche Beratung - seit 1874**

Die *emmental versicherung* ist eine unabhängige Kunden-Genossenschaft in der Schweiz. Seit über 145 Jahren beraten wir Private, LandwirtInnen und KMU in allen Versicherungsfragen. Unser Erfolg baut auf der starken lokalen Verankerung unserer KundenberaterInnen in den ländlichen Gebieten und den Subzentren der Schweiz. Wir sind dort, wo auch unsere KundInnen sind.

Erwirtschaften wir einen Gewinn, teilen wir ihn mit unseren Kunden-GenossenschafterInnen. Unsere Gewinnausschüttungs-Anlässe in der ganzen Schweiz sind beliebte Begegnungsorte für KundInnen und Mitarbeitende.



Mit 23 Hauptagenturen und rund 230 KundenberaterInnen ist die *emmental versicherung* in Ihrer Nähe.

Viele davon arbeiten als Teilzeitmitarbeitende für die *emmental versicherung*. Hauptberuflich sind sie meist unabhängige UnternehmerInnen und als LandwirtInnen, TreuhänderInnen oder GewerblernerInnen tätig. Unterstützt werden sie durch vollamtlich tätige VersicherungsspezialistInnen.

**Paket-Lösungen - alles in einer Police**

Dank unseren Paket-Lösungen erhalten Sie eine Police für alle Ihre wichtigen Versicherungen, damit verhindern Sie Doppelversicherungen. Je nach Anzahl Produkte gewähren wir Ihnen einen Paket-Rabatt.

Wir beraten Sie in allen Lebenssituationen - **Von hier. Für Sie.**

**agroPak - Für die Landwirtschaft**

Seit über 145 Jahren beraten wir LandwirtInnen und Rebbauer/Rebbäuerinnen in allen Versicherungsfragen. Unser Erfolg baut auf der starken lokalen Verankerung unserer KundenberaterInnen in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Wir sind dort, wo auch unsere KundInnen sind. Viele unserer KundenberaterInnen haben einen landwirtschaftlichen Hintergrund oder sind selbst LandwirtInnen. Die Beratung erfolgt also quasi unter BerufskollegInnen.

Unsere Produkte richten sich stark nach den Bedürfnissen der Landwirtschaft. Einen massgeschneiderten Versicherungsschutz für Haus und Hof bietet Ihnen unsere Paket-Lösung. Darin können Sie Inventar, Tiere, Gebäude und Haftpflicht in einer Police versichern.

Wenn der Stall brennt, der Blitz einschlägt oder der Viehhüter gestohlen wird, bewahren wir Sie vor finanziellem Schaden. Wir sind für Sie da und kümmern uns um eine rasche und persönliche Schadenerledigung, so dass Sie sich umgehend wieder um Ihren Betrieb kümmern können.

**agroPak - alles in einer Police**

Landwirtschaftliches Inventar
Landwirtschaftliche Zusatzrisiken
Ertragsausfall und Mehrkosten
Tiere der Rindergattung
Hausrat
HausratPremium (Wertsachen)
Gebäude
Betriebs-, Privat- und Gebäudehaftpflicht

**Gedekte Gefahren und Risiken**

Feuer/Elementarereignisse
Diebstahl
Wasserschaden
Glasbruch
Unfall (Tiere)
Beschädigung und Zerstörung
Haftpflichtansprüche

**Marc Jaun**  
**Gfell 33 | 3508 Arni**  
**T 031 702 01 53 | M 079 730 31 85**  
**marc.jaun@emmental-versicherung.ch**  
**emmental-versicherung.ch**

# Rehkitzrettung 2024

Die Zusammenarbeit zwischen den Landwirten und der Jägerschaft bewährte sich auch dieses Jahr. Total wurden **244 Stunden** für die Wildrettung aufgewendet.

In Oberthal wurden durch die Vorwegsuche **28 Felder** nach Jungwild durchsucht.

Mit Drohne und Wärmebildkamera wurden 244 Hektaren abgeflogen.

Da die Wetterlage oft nicht sicher war, wurden gewisse Felder sogar mehrmals abgesehen!

Im Einsatz waren zwölf Jäger, ein Jungjäger, drei Drohnen-Piloten und sechs Nichtjäger/innen.

## 50 gerettete Rehkitze, das ist die positive Bilanz.

Besten Dank für die Zusammenarbeit!

Ein MERCI allen freiwilligen Helfern, für die Unterstützung.

## Passivmitglied Rehkitzretter Oberthal-Arni

Ihr jährlicher Beitrag von Fr. 20.– ist für den Betrieb und Unterhalt der örtlichen Rehkitzrettung eine grosse Unterstützung!

IBAN CH71 8080 8002 5746 7069 9  
Raiffeisenbank Kiesental





Bitte ausschneiden und aufbewahren!



## Jahresprogramm 2025

### Februar

#### WINTERWANDERUNG MIT OPENAIRFONDUE

Donnerstag, 13. Februar 2025

Besammlng 18.30 Uhr Eintracht-Parkplatz

Route und Standort je nach Witterung.

Infos & Anmeldung bis 10.02.2025

bei Marlies Thierstein, Tel 079 647 82 12,

info@frauenverein-oberthal.ch

### März

#### HAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 14. März 2025, 20.00 Uhr

Wirtschaft Eintracht Oberthal

Einladung folgt.

#### Kursangebot

wird zeitnah auf allen bekannten Infokanälen publiziert  
Infos über [www.frauenverein-oberthal.ch](http://www.frauenverein-oberthal.ch)

### Mai

#### Kursangebot

wird zeitnah auf allen bekannten Infokanälen publiziert  
Infos über [www.frauenverein-oberthal.ch](http://www.frauenverein-oberthal.ch)

### Juni

#### PIZZAPLOUSCH FÜR ALLE

Samstag, 14. Juni 2025, ab 19.00 Uhr

bei Familie Wyss Möschberg (draussen)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bis 06. Juni 2025

bei Michelle Wyss Tel.: 079 275 83 89

michelle@frauenverein-oberthal.ch

### September

#### FÜHRUNG DURCH DEN WYSS VERSUCHS UND SCHAUGARTEN

mit Blick hinter die Kulissen der Wyss Samen und Pflanzen AG, in Zuchwil

Dienstag, 02. September 2025

Kosten: ca. Fr. 25.-

Besammlng 13.00 Uhr Eintracht-Parkplatz

Anmeldung bis 15.08.2025 bei Marlies Thierstein,

Tel 079 647 82 12, info@frauenverein-oberthal.ch

### Oktober

#### VORTRAG VON FRAU CHLÄMMERLISACK

Freitag, 17. Oktober 2025

Am Abend in der Turnhalle Arnisäge

Weitere infos folgen

### November

#### SUPPENTAG UND HOBBYMÄRIT

Samstag, 01. November 2025

Schulhaus Oberthal

Weitere Infos folgen mit separatem Flugblatt

#### WEIHNACHTSMÄRIT

Weitere Infos folgen zeitnah auf allen bekannten Infokanälen

### Dezember

#### SAMICHOUSEHÖCK für Gross u Chly

Samstag, 06. Dezember 2025, ab 18.00 Uhr

Im Jägerhüsli, Oberthal (Obere Ofenegg 127)

Dr Samichlous u Schmutzli chöme verbi.

Öppis ds Schnouse isch parat.

#### ADVENTSABEND

Freitag, 12. Dezember 2025, 20.00 Uhr

im Saal, Schulhaus Oberthal

Gemütliches beisammen sein bei weihnächtlicher Stimmung.

Zur Weihnachtsbescherung darf jede Frau ein Päckli im Wert von (max. Fr. 10.-) für unter den Weihnachtsbaum mitbringen.



Bitte ausschneiden und aufbewahren!



## Jahresprogramm 2025

### SENIORENANLÄSSE

#### Januar

##### SENIORENESSEN

Samstag, 18. Januar 2025 um 11.30 Uhr

Wirtschaft Eintracht Oberthal.

Mit Jodlerklub Blasenfluh Oberthal

Anmeldung bei Familie Herrmann

Tel.: 031 711 01 85 / [info@eintracht-oberthal.ch](mailto:info@eintracht-oberthal.ch)

#### Februar

##### SENIORENESSEN

Donnerstag, 13. Februar 2025 um 11.30 Uhr

Wirtschaft Eintracht Oberthal.

Anmeldung bei Familie Herrmann

Tel.: 031 711 01 85 / [info@eintracht-oberthal.ch](mailto:info@eintracht-oberthal.ch)

#### März

##### SENIORENESSEN

Donnerstag, 13. März 2025 um 11.30 Uhr

Wirtschaft Eintracht Oberthal.

Anmeldung bei Familie Herrmann

Tel.: 031 711 01 85 / [info@eintracht-oberthal.ch](mailto:info@eintracht-oberthal.ch)

Der traditionelle

##### GENERATIONENNACHMITTAG

Die Eingangsstufe der Schule Oberthal (Kindergarten und 1.-3. Klasse) freuen sich auf euch!

Dienstag, 19. März 2025,

13.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Im Schulhaus Oberthal

Jung und Alt können

zusammen spielen, «güetzele»

und Zvieri näh.

Anmeldung bis Dienstag, 10. März 2025.

bei Nina Jaun (Unterstufenlehrerin)

Tel.: 078 638 02 91/[nina.jaun@schuleoberthal.ch](mailto:nina.jaun@schuleoberthal.ch)

#### April

##### SENIORENESSEN

Donnerstag, 24. April 2025 um 11.30 Uhr

Wirtschaft Eintracht Oberthal.

Anmeldung bei Familie Herrmann

Tel.: 031 711 01 85 / [info@eintracht-oberthal.ch](mailto:info@eintracht-oberthal.ch)

#### Mai

##### SENIORENREISE

Donnerstag, 22. Mai 2025

Einladung folgt mit separater Post

#### Juni

##### SENIORENESSEN

Donnerstag, 12. Juni 2025 um 11.30 Uhr

Wirtschaft Eintracht Oberthal.

Anmeldung bei Familie Herrmann

Tel.: 031 711 01 85 / [info@eintracht-oberthal.ch](mailto:info@eintracht-oberthal.ch)





**Bitte ausschneiden und aufbewahren!**

## SOMMERPAUSE

### September

#### SENIORENESSEN

**Donnerstag, 18. Sept. 2025 um 11.30 Uhr**  
Wirtschaft Eintracht Oberthal.  
Anmeldung bei Familie Herrmann  
Tel.: 031 711 01 85 / info@eintracht-oberthal.ch

### Oktober

#### SENIORENESSEN

**Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 11.30 Uhr**  
Wirtschaft Eintracht Oberthal.  
Anmeldung bei Familie Herrmann  
Tel.: 031 711 01 85 / info@eintracht-oberthal.ch

### November

#### SENIORENESSEN

**Donnerstag, 13. November 2025 um 11.30 Uhr**  
Wirtschaft Eintracht Oberthal.  
Anmeldung bei Familie Herrmann  
Tel.: 031 711 01 85 / info@eintracht-oberthal.ch

### Dezember

#### SENIORENESSEN

**Donnerstag, 11. Dezember 2025 um 11.30 Uhr**  
Wirtschaft Eintracht Oberthal.  
Anmeldung bei Familie Herrmann  
Tel.: 031 711 01 85 / info@eintracht-oberthal.ch

## Ausblick

### Januar 2026

#### SENIORENESSEN

**Samstag, 17. Januar 2026 um 11.30 Uhr**  
Wirtschaft Eintracht Oberthal.  
Mit Jodlerklub Blasenfluh Oberthal  
Anmeldung bei Familie Herrmann  
Tel.: 031 711 01 85 / info@eintracht-oberthal.ch

## Vorstand

- **Präsidentin: Marlies Thierstein**  
031 711 37 92 / 079 647 82 12
- **Vize/Kurse: Franca Gerber**  
079 834 50 38
- **Sekretärin: Christina Bill**  
079 747 48 35
- **Kassierin: Michelle Wyss**  
079 275 83 89
- **Beisitzerin: Silvia Burger**  
031 711 36 29 / 079 519 47 53
- **Beisitzerin: Heidi Fiechter**  
079 423 73 63 / 031 791 16 50
- **Homepage: Stefanie Gerber**  
079 252 59 24

**Braucht jemand einen Fahrdienst für ans Seniorenessen? Meldet euch ohne zu zögern bei einem Vorstandsmitglied.**

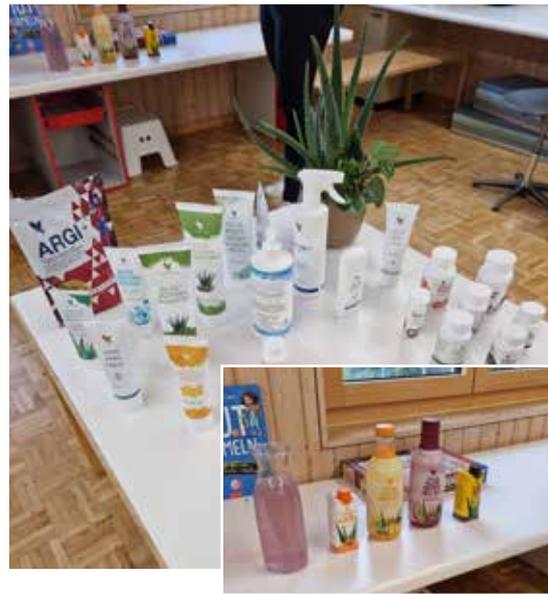
**Detaillierte Infos zu Anlässen folgen jeweils:**

- Im «Oberthal aktuell»
- Auf unserer Homepage [www.frauenverein-oberthal.ch](http://www.frauenverein-oberthal.ch)
- Käserei Reutegraben



## Rückblick Infoabend Aloe Vera – Frauenverein Oberthal

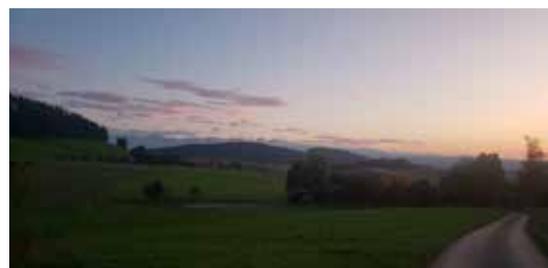
Am Aloe Vera Abend tauchten wir in die Vielfalt der Kraft der Aloe Vera Pflanze ein. Wir durften die Produkte von Forever Living gleich vor Ort ausprobieren.



## Rückblick Mondscheinwanderung – Frauenverein Oberthal



Unsere Mondscheinwanderung begann am 18. September 2024 auf dem Mösberg. Wir liefen gemeinsam gemütlich in Richtung Arnisäge. Nach der Stärkung durften wir die Aussicht auf dem Bauplatz einmal bei Nacht genießen.



## Rückblick Jubiläumsreise – SAC Grosshöchstetten

### 25 Jahre SAC-Sektion Grosshöchstetten

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der SAC-Sektion Grosshöchstetten feierten einige Mitglieder nicht nur im Mai auf dem Mösberg, sondern auch mit gemeinsamen Ferien vom 21. September bis 5. Oktober 2024 auf der Insel Korsika.

Schon im Herbst 1989, damals noch als Ortsgruppe Grosshöchstetten der SAC-Sektion Emmental, sowie im Herbst 2001/2007 und 2014 als junge eigenständige Sektion, verbrachten jeweils bis z.T. fast 100 Teilnehmer unvergessliche Ferien auf Korsika. Das ist kein Zufall.



### Korsika – île de beauté

Neben den berühmten türkisblauen Stränden, der imposanten Zitadelle von Bonifacio, die hoch auf den weißen Kalkfelsen thront und deren Häuser schwebend über dem Abgrund zu hängen scheinen, neben der einzigartigen Mischung aus französischer und italienischer Kultur und dem charakteristischen Duft, an dem man Korsika mit geschlossenen Augen erkennt, erheben sich auf der Insel über 50 Gipfel, die höher als 2000 Meter sind. Die Aiguilles de Bavella und die faszinierenden Tafoni-Felsen, durchlöchernde Steinerwunder, sind ein Paradies für Kletterer und ein Augenschmaus für Wanderer. Korsika beeindruckt durch seine Gegensätze – wild und einladend zugleich, offen und doch schützend, lieblich und rau, üppig und bescheiden.



Korsika führt es eindrucksvoll vor Augen: So vielfältig die Elemente der Natur auch sein mögen, der Mensch empfindet sie fast immer als schön. Im Gegensatz dazu lässt sich das von menschlichen Werken nicht immer behaupten.

### SAC-Ferien

Was unternimmt eine Gruppe von 23 Personen im Alter von 1½ bis 70 Jahren, stationiert auf dem Campingplatz Marina d'Erba Rossa an der Ostküste von Korsika? Klettern, Wandern, Baden, Ausflüge und Entspannen. Trotz unterschiedlicher Teilnehmer und der vielfältigen Aktivitäten, fanden sich meist ein bis zwei Gruppen zusammen, um gemeinsam etwas zu unternehmen.

Klettern in Chisa; bei Sari Solenzara; bei Castellu d'Urnuciu; am Zonzagratt; am Punta Caletta; Zucca-Grat.

Ausflüge nach Bonifacio, gemeinsames Essen in Restaurants oder bei den Bungalows und natürlich das Schwimmen und Baden im angenehm warmen Meer.



Wanderungen zu einer 1000-jährigen Eiche nahe Ghisonaccia; Rundwanderung um Solenzara durch die Maggia; von Ghisoni durch die Wälder und Felsformationen, die man gerne im eigenen Garten stehen hätte; zur Casade d'Buja, einem Schwimmbecken mit Wasserfall-Dusche; Schwimmen und Wandern am Strand von Fautea, die so schön war, dass wir sie am folgenden Tag wiederholten; zum Bombenloch, einem riesigen, fast kreisrunden Loch im Bavellamassiv; oder eben die folgende Wanderung bei Solaro.



## Bubenparadies bei Solaro

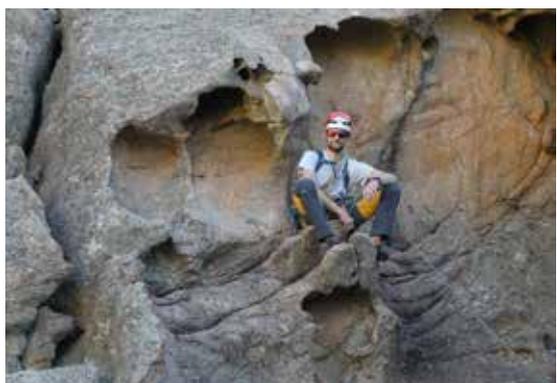
Auch Kletterer brauchen ab und zu eine Pause, und so formierte sich an diesem Tag eine verstärkte Wandergruppe. Nach einer halbstündigen Fahrt erreichten wir Solaro, bereit für einen ausgiebigen Wandertag.

Auf dem Programm stand eine vierstündige Wanderung, bei der etwa 400 Höhenmeter und 15 Kilometer zu bewältigen waren. Nach einer flachen Einstiegsstrecke führte der Weg zunächst 230 Meter bergab zum Flusslauf des



Ruisseau. Kurz vor der Überquerung entdeckten wir ein verlassenes Dorf mit zerfallenden Gebäuden. Durch ein Fensterloch konnte man noch einen alten Kinderwagen erkennen, gebaut aus einer Holzkiste. Zwei der alten Backhäuser schienen noch in gutem Zustand, eines davon offenbar sogar vor Kurzem genutzt. Unweigerlich fragt man sich, was Menschen einst dazu bewogen hat, an einem so abgelegenen, gebirgigen Ort ein Dorf zu errichten. Wie mag ihr Leben hier ausgesehen haben, und wann wurden diese Häuser aufgegeben?

Bevor die Fantasien überschieszen, setzten wir die Wanderung entlang des steilen Ufers des Ruisseau fort, vorbei an imposanten Kastanienbäumen. Auf einer Art natürlicher Terrasse überquerten wir den Fluss ein zweites Mal. Dieser Ort könnte nicht typischer für Kor-



sika sein: Kleine Wasserfälle, Felsbecken mit kristallklarem Wasser und urwüchsige Felsformationen. Hier legten wir eine kurze Pause ein. Die kleineren und größeren Buben machten sich sofort daran, kleine Bäche und Wasserfälle umzuleiten und zu stauen.

Nach gut einer Stunde verliessen wir diese romantische Baustelle wieder Richtung Solaro. Auf dem Rückweg durchquerten wir zwei Mal Geröllfelder, Überbleibsel kleinerer Bergstürze. Natürlich versuchen die besagten Buben einige möglichst grosse Brocken auf ein tieferes Niveau zu befördern. Wenn sie ihre Kräfte nicht überschätzten, gelang ihnen ein kleiner «Mini-Felssturz». Mit dem Krachen der fallenden Felsen stieg ein schwacher, leicht verbrannter Geruch auf – ein Duft, der die freigesetzte Energie förmlich riechbar machte.

Zurück in Solaro stellt ein freundlicher Herr sein Auto, mit welchem er unsere absichtlich blockiert hatte, ohne Aufforderung schnell zur Seite und wünschte uns einen schönen Tag.

## Beinahe ein Abenteuer

Unsere Korsika-Ferien hätten beinahe in ein Abenteuer gemündet. Am Donnerstagabend, kurz vor der geplanten Rückreise, wurden alle Flug- und Seehäfen bestreikt – die Insel war komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Zum Glück wurde der Streik bald beendet, so dass die Heimreise wie geplant stattfinden konnte.

Im Namen des SAC Grosshöchstetten, Robert Meerstetter und Christa Johner





**Gerber macht's** GmbH  
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • gerber-machts.ch



# HOLZBILDHAUER



Schnitzereien  
aller Art



**RUDOLF KROPF**

Hinterkäneltal 3531 Oberthal      Telefon 031 711 05 24  
Mobile 077 461 41 61



**EMMENTALER** Bio Käserei & Lebensmittel  
SWITZERLAND



Käserei Liechti AG  
Reutegraben 50  
3531 Oberthal

Tel. 031 711 04 24  
stefanliechti@gmx.ch

**Aus eigener Fabrikation:**  
Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte, reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue, Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag

**Persönlich.**  
**Von hier. für Sie.**



Marc Jaun  
Gfell 33  
3508 Arni  
031 702 01 53




**KUPFERSCHMIED**  
**HOLZBAU** GmbH  
ZIMMEREI + SCHREINEREI 3531 OBERTHAL

TELEFON: 031 711 53 25  
MOBILE: 079 393 80 28

**Wir empfehlen uns für alle  
Arbeiten rund ums Holz**



seit 1968  
**BIOHOF**  
**BLASER**



**Bio-Knospe-Fleisch  
aus dem Emmental!**

Monika und Simon Blaser, Känelthal 59, 3531 Oberthal  
Telefon 031 711 15 64  
E-Mail: biohof.blaser@bluewin.ch

[www.biohof-blaser.ch](http://www.biohof-blaser.ch)

## Satz für Satz mehr Umsatz



Soll deine Website:

- Kunden anziehen?
- Surfer nicht mehr vom Haken lassen?
- Leser von deiner Kompetenz überzeugen?

Worte können all das.  
Ruf 079 179 04 04 an.

Deine Susanne Sommer



[www.tatenundworte.ch](http://www.tatenundworte.ch)      TATEN UND WORTE




**RÖTHLISBERGER**  
ZIMMEREI AG

Moosweg 1 · CH-3533 Bowil  
Telefon 031 711 03 78  
[www.roethlisberger-zimmerei.ch](http://www.roethlisberger-zimmerei.ch)



Kanton Bern  
Canton de Berne



Im Notfall: 112



# Oberthal

## gegen häusliche Gewalt

### Erfahren Sie Gewalt?

Hilfe finden Sie hier:

#### Opferhilfe Bern

031 370 30 70 | [www.opferhilfe-bern.ch](http://www.opferhilfe-bern.ch)

#### Hotline AppElle!

031 533 03 03



### Verletzen Sie körperlich oder psychisch?

Wir beraten Sie vertraulich:

#### Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt

079 308 84 05 | [www.be.ch/gewalt-beenden](http://www.be.ch/gewalt-beenden)



### Informationen in vielen Sprachen:

[www.hallo-bern.ch/hg](http://www.hallo-bern.ch/hg)



## Notfallnummern Gemeinde Oberthal

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt	Dr. Müller	031 711 04 48
Hausärztlicher Notfalldienst		0900 57 67 47
Apotheke	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Tierarztpraxis Schönenboden AG	Standort Zäziwil	031 711 03 39
	Standort Grosshöchstetten	031 711 36 70
Pfarramt Oberthal	Andreas Zingg	031 711 01 28

## Weitere wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	031 710 26 26
Schule	031 710 26 20
Regionaler Sozialdienst Konolfingen	031 790 45 35
Jugendfachstelle Konolfingen	031 790 45 10
Spitex Region Konolfingen	031 770 22 00
Krankenmobilmagazin Zäziwil	079 886 65 01
Wildhut Region Mittelland	0800 940 100

## Sind Sie auf der Suche nach einem Geschenk?

**Unsere Engelskerzen bereiten immer wieder grosse Freude!**



Wir haben auch andere, liebevoll von Hand angefertigte Produkte.

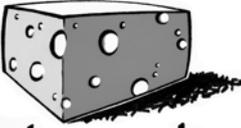
Schauen Sie bei uns oder auf der Webseite vorbei, es lohnt sich!

Gerne verkaufen wir auch Gutscheine.

**Haus St. Martin** 3531 Oberthal

äs Stück Greyerzerland  
usem Ämmitau  
SELBSTBEDIENUNGSLADEN



CHÄSI   
Häuslenbach



info@szholzbau.ch, www.szholzbau.ch

# Veranstaltungskalender Oberthal

(rollender Terminplan 2024/2025)

- 18.11.2024 Start Kerzenziehen Oberthal, Reutegraben
- 23.11.2024 Gemeindeversammlung, 13.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 23.11.2024 Adventsverkauf Haus St.Martin, Vormittag, vor der Zäzibiene in Zäziwil
- 23.11.2024 Reanimationskurs, 8.00–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zäziwil
- 27.11.2024 Senioren Nothilfekurs 60+, 13.30–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zäziwil
- 06.12.2024 Samichlousehöck für Gross u Chly, ab 18.00 Uhr, Jägerhüsli (obere Ofenegg 127)
- 12.12.2024 Seniorenessen, 11.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 01.01.2025 Neujahrsapéro mit Teilettebuffet und Begrüssung Neuzuzüger, Turnhalle Oberthal
- 18.01.2025 Seniorenessen, 11.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 04.02.2025 Blutspenden, 18.00–20.15 Uhr, Turnhalle Zäziwil
- 07.02.2025 Nothilfekurs, 16.00–19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zäziwil
- 13.02.2025 Seniorenessen, 11.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 13.02.2025 Winterwanderung mit Openairfondue, 18.30 Uhr, Start Eintracht-Parkplatz (Anmeldung erforderlich)
- 15.+16.02.2025 Konzert Frauenchor Oberthal, Wirtschaft zur Eintracht
- 13.03.2025 Seniorenessen, 11.30 Uhr, Wirtschaft Eintracht, Anmeldung erforderlich
- 14.03.2025 Hauptversammlung Frauenverein, 20.00 Uhr, Wirtschaft Eintracht
- 19.03.2025 Generationennachmittag, 13.30–15.00 Uhr, Schulhaus Oberthal (Anmeldung erforderlich)

**Nächste Ausgabe  
Oberthal aktuell:  
Ende Februar 2025**

**Themen bitte  
anmelden bis:  
20. Januar 2025**

Die Details zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» oder unter [www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch](http://www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch).

**\*Angebote 60+:** Auskunft und Anmeldung: Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 5, 3506 Grosshöchstetten, [sozialdiakonie@kkgrosshoechstetten.ch](mailto:sozialdiakonie@kkgrosshoechstetten.ch); 031 711 28 87

Kurse und Anlässe des Frauenvereins Oberthal, weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit unter [www.frauenverein-oberthal.ch](http://www.frauenverein-oberthal.ch)

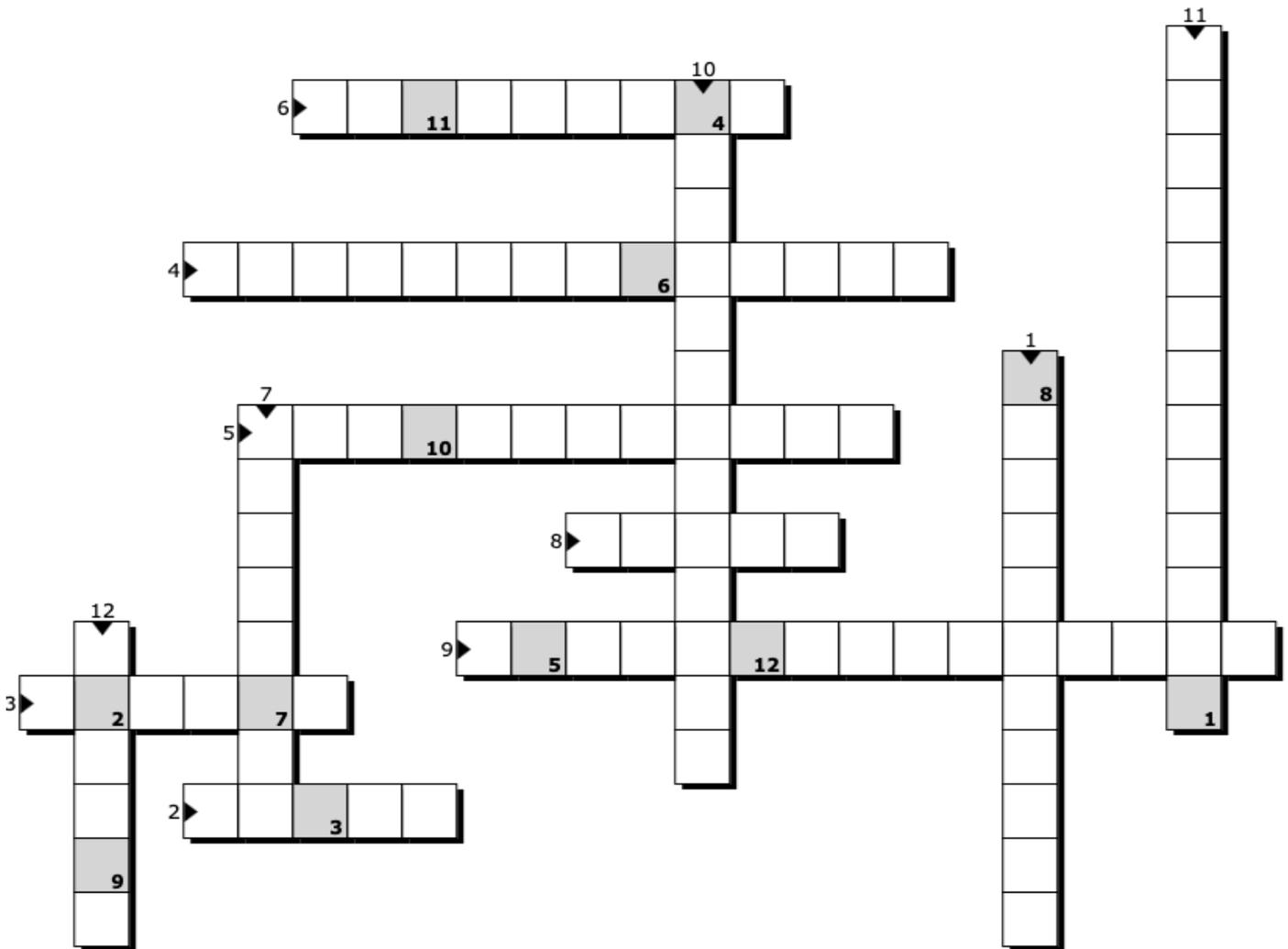
Die nächste Ausgabe des Oberthal aktuell erscheint Ende Februar 2025, Themen bitte anmelden bis: 20. Januar 2025.

**Aufruf:** Bitte melden Sie uns laufend Ihre Vereinstermine. Wir freuen uns über Einsendungen jeglicher Art mit Bezug zu unserer Gemeinde.

[redaktion@oberthal.ch](mailto:redaktion@oberthal.ch) oder 031 710 26 26, Sarah Kupferschmied

# Was weisst du über den Herbst?

1. Was wird im Herbst den Laubblättern entzogen, damit sie sich bunt verfärben?
2. Im Herbst bringt das Wetter dichteren ...
3. Die Nächte werden ...
4. Die giftige "Colchicum autumnale" kennen wir auch unter diesem Namen.
5. Amphibien und Reptilien fallen in eine ...
6. Wie nennt man den Vorabend von Allerheiligen?
7. Was nennt man traditionell auch "herbsten"?
8. Wie heisst die höchste Windstärke?
9. Nebeltröpfchen in Spinnennetzen sehen aus wie weisse Haare, deshalb nennt man den Herbst auch ...
10. Vereinfacht gesagt ist die "Sichlete" ein ...
11. Wie geht das bekannte Herbstlied weiter? Bunt sind schon die Wälder, gelb die ...
12. Sie lässt im Herbst die Nadeln fallen.



Hinweis:

ä, ö und ü werden so im Kreuzworträtsel geschrieben.

Lösungswort letztes Rätsel:  
**Christoph Kolumbus**

Gewinner:in Einkaufsgutschein der Käserei  
Liechti, Reutegraben: Mirjam Siegenthaler

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse  
bis am 13. Dezember 2024 an:  
Gemeindeverwaltung Oberthal, Känelthal 58A,  
3531 Oberthal oder an [info@oberthal.ch](mailto:info@oberthal.ch)

Unter den richtigen Lösungen wird ein  
Einkaufsgutschein der Käserei Liechti,  
Reutegraben im Wert von CHF 20.- verlost.